

## **Wirtschaftsstandort Dreieich mit sehr positiver Entwicklung**

**Dreieich.** Regelmäßig veröffentlicht die Industrie-und Handelskammer (IHK) des Kreises Offenbach Steckbriefe der einzelnen Kommunen zu wichtigen wirtschaftlichen Kennziffern. Mit Blick auf die Ergebnisse für 2022/2023 hat sich der Wirtschaftsstandort Dreieich sehr positiv entwickelt und weist zum Teil Rekordwerte auf.

So nimmt Dreieich mit 3.868 ansässigen IHK-zugehörigen Unternehmen den Spitzenplatz im Kreis ein. Die meisten von ihnen sind im Wirtschaftsbereich unternehmensbezogene Dienstleistungen tätig, gefolgt vom Einzel- und Großhandel. Vor allem Großhandelsunternehmen nebst Handelsvermittlungen sind in Dreieich im Kreisvergleich überdurchschnittlich stark vertreten. Fast jeder siebte Großhandelsbetrieb im Kreis ist in Dreieich niedergelassen.

Diese Schwerpunkte schlagen sich auch in den Beschäftigtenzahlen 2022 nieder. Fast jeder dritte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Dreieich arbeitet im Bereich der unternehmensbezogenen Dienstleistungen (28,5 Prozent). Es folgen die Wirtschaftszweige Großhandel (11,1 Prozent) und verarbeitendes Gewerbe (10,2 Prozent). Obwohl im produzierenden Sektor in Dreieich anteilig weniger Menschen beschäftigt sind als im Durchschnitt aller Kreiskommunen (13,9 Prozent), weist vor allem diese Branche in den vergangenen Jahren einen deutlichen Beschäftigtenzuwachs auf. Die 13 bzw. 14 Dreieicher Betriebe, die dem verarbeitenden Gewerbe zugeordnet werden, konnten ihre Mitarbeiterzahl seit 2014 um fast die Hälfte steigern. In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl der Gesamtbeschäftigten in Dreieich von Jahr zu Jahr stetig gestiegen. Mit insgesamt 17.182 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im vergangenen Jahr konnte die Stadt einen neuen Rekordwert verzeichnen.

Insgesamt verfügen die Dreieicher Bürgerinnen und Bürger laut IHK Offenbach auch über die mit Abstand höchste Kaufkraft im Kreisgebiet. Den privaten Haushalten in Dreieich

stehen für Konsumzwecke fast 30 Prozent mehr zur Verfügung als dem Durchschnitt in Deutschland. Auch bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft liegt Dreieich mit einem Index von 118,4 deutlich an der Spitze. Im Dreieicher Einzelhandel werden 7.119 Euro pro Einwohner erwirtschaftet. Damit liegt der Einzelhandelsumsatz pro Kopf deutlich über dem Kreisdurchschnitt (5.441 Euro pro Kopf).

Die sehr positive Entwicklung der wirtschaftlichen Kennziffern wirkt sich auch auf die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt aus. Nach der IHK-Statistik verfügte Dreieich im vergangenen Jahr mit über 45 Mio. Euro nach Neu-Isenburg über die zweithöchsten Gewerbesteuereinnahmen im Kreis Offenbach. Die Gewerbesteuerfortschreibung für das laufende Jahr beträgt derzeit ca. 56 Mio. Euro. Sollte sich dieser Wert bestätigen, wäre dies ebenfalls ein Allzeithoch.

Neben den wirtschaftlichen Faktoren betrachtet die IHK Offenbach mit den Gemeindesteckbriefen 2022 auch die Entwicklungen im Bereich Tourismus. Hier kann Dreieich mit einem durchschnittlichen Angebot von 960 Schlafgelegenheiten als attraktiver Tourismusstandort im Kreis punkten. Die Hotels und Pensionen in der Stadt verzeichneten im vergangenen Jahr insgesamt 101.787 Übernachtungen.

„Wir sind den Verantwortlichen in unseren Unternehmen sehr dankbar, dass sie trotz der großen Herausforderungen der letzten Jahre eine solch positive Entwicklung für ihr jeweiliges Geschäftsfeld erzielen konnten. Dies zeigt sich vor allem bei der Rekordzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, aber auch bei dem Gewerbesteueraufkommen, welches einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung des Gemeinwohls beiträgt“, so Bürgermeister Martin Burlon.

Sämtliche Gemeindesteckbriefe sind online abrufbar unter <https://www.offenbach.ihk.de/standortpolitik/region-offenbach/zahlen-daten-fakten/gemeindesteckbriefe/>